

## Die Bedeutung der Himmelfahrt für die Gemeinde heute

von I.I.

Version 2024/2

Wenn heute über die Himmelfahrt gepredigt wird, wird oft nur die eine Seite beleuchtet: Was **geschah** durch die Himmelfahrt?<sup>1</sup> Wir wollen hier die andere Seite betrachten: Was **geschieht** durch die Himmelfahrt?:

**Jedem einzelnen von uns aber wurde die Gnadengabe nach dem Maß des Geschenks Christi gegeben. 8 Darum heißt es: In die Höhe aufgestiegen, hat Er die Gefangenschaft gefangen genommen und den Menschen Gaben gegeben. 9 Das Er stieg hinauf aber, was besagt es anderes, als dass Er auch zuvor in die Niederungen der Erde hinabgestiegen war?**

**10 Er, der Hinabgestiegene, ist derselbe, der auch aufgestiegen ist, hoch über alle Himmel, um das All zu vervollständigen. 11 Derselbe gibt die einen als Apostel, die anderen als Propheten, wieder andere als Evangelisten oder als Hirten und Lehrer -**

**12 zur Anpassung der Heiligen an das Werk des Dienstes, zur Auferbauung der Körperschaft Christi, 13 bis wir alle zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes gelangen, zum gereiften Mann, zum Maß des Vollwuchses der Vervollständigung des Christus (Eph.4:7-13).**

*Warum ist Jesus in die Höhe aufgestiegen?*

**Jedem einzelnen von uns aber wurde die Gnadengabe nach dem Maß des Geschenks Christi gegeben. (V.7)**

**Darum heißt es: In die Höhe aufgestiegen...und den Menschen Gaben gegeben.(V.8)**

### **den Menschen Gaben geben**

Paulus spricht hier nicht von DER Gabe sondern von den GABEN:

Mit der „Gnadengabe nach Maß“ ist nicht der Heilige Geist gemeint, denn den gibt Gott nicht nach Maß ([Jo.3:34](#)), sondern hier sind die *Gaben des Heiligen Geistes* gemeint, die Gott jeden nach Maß gibt ([Rö.12:7](#); [1.Kor.12:11](#)) und zwar **zur Auferbauung des Leibes**.

### Die Gefangenschaft gefangen genommen

**In die Höhe aufgestiegen, hat Er die Gefangenschaft gefangen genommen und den Menschen Gaben gegeben. (V.8)**

Ehe der Herr Jesus den Menschen seine *himmlischen* Gaben geben kann, (V.11) musste er die Gefangenschaft gefangen nehmen. Welche Gefangenschaft nahm der Herr durch die Himmelfahrt gefangen? *Unsere* Gefangenschaft des irdischen, menschlichen Begrenztseins! Denn er setzte nicht nur sich, sondern auch uns in den Himmel ([Eph.2:6](#)). Nur vom „Himmel her“ kann das himmlische Ziel der Gemeinde erreicht werden: **zum Maß des Vollwuchses der Vervollständigung des Christus. (V.13)**

Unsere natürlichen, menschlichen Gaben und Fähigkeiten nutzen der Gemeinde nichts.

Das Irdische muss der Heilige Geist „binden“, damit der Leib durch die himmlischen Geistesgaben *heilig und lebendig aufgebaut* wird, denn nicht nur der Herr ist DERSELBE heute noch, sondern auch die Gemeinde ist heute noch SEIN LEIB ([1.Kor.10:16](#); [12:11-13!](#)), *wie vor 2000 Jahren*:

### Derselbe

**10 Er, der Hinabgestiegene, ist derselbe, der auch aufgestiegen ist, hoch über alle Himmel, um das Alles zu vervollständigen.**

**11 Derselbe gibt, die einen als Apostel, die anderen als Propheten, wieder andere als Evangelisten oder als Hirten und Lehrer -**

---

<sup>1</sup> [Mehr dazu in dieser Botschaft](#)

Christus ist derselbe, der etwas vollbracht hat: Er stieg hinab und hinauf. Das ist Vergangenheit.

Aber er ist auch derselbe, der noch **gibt!** Gegenwart!!

In V.7 schrieb Paulus **wurde die Gnadengabe gegeben**. Aber hier in V.11 schreibt er **gibt**. Also *gibt* der Herr die Ämter noch an seine Gemeinde. Dieses Geben ist noch wirksam.

Aber warum ist dieses Geben noch nicht abgeschlossen?

Zwei Gründe nennt Paulus uns:

- **zur Anpassung der Heiligen an das Werk des Dienstes,**
- **zur Auferbauung der Körperschaft Christi.**

Und zwei Gründe

nennt Paulus auch, wann die überhimmlischen Gaben und Ämter auf der Erde aufhören, weil sie nicht mehr benötigt werden:

- **bis wir alle zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes gelangen,**
- **zum gereiften Mann, zum Maß des Vollwuchses der Vervollständigung des Christus.**

Die Heiligen, müssen durch ihre Lehrer und Hirten an den Dienst angepasst werden. Die Apostel müssen noch Gemeinden gründen, in den Städten, wo es noch keine gibt<sup>2</sup>. Gott ist nicht Geschichte!

Weil der Vater, der Sohn und der Heilige Geist himmlische Personen sind, die noch leben,

- teilt der Heilige Geist heute noch unterschiedliche Gnadengaben zu,
- beruft der Heilige Sohn heute noch Menschen in verschiedene Dienste und Ämter
- wirkt der Heilige Vater heute noch Zeichen und Wunder.<sup>(3)</sup> Aber es ist **derselbe Geist** der alles in allem **wirkt**, (Gegenwart) ([1.Kor.12:4-6](#)).

**Ihm aber, der über alle Maßen mehr tun kann, über alles hinaus was wir erbitten oder erdenken können der in uns wirkenden Kraft entsprechend - Ihm sei die Verherrlichung in der herausgerufenen Gemeinde und in Christus Jesus, für alle Generationen des Äons der Äonen! Amen! (Eph.3:20-21)**

Auch heute noch will der Vater **über alle Maßen der in uns wirkenden Kraft entsprechend mehr tun**, als was wir uns vorstellen können. Warum will Gott heute noch so handeln? Weil sich der Vater (V.14) in **seinen** Gemeinden (!!4) auch heute genau so verherrlichen will, wie er es vor 2000 Jahren in seinem Sohn tat!!

Wie lange will Gott sich durch seine Kraft in seinen Gemeinden verherrlichen?

- **für alle Generationen des Äons der Äonen!**
- **Bis zur Erfüllung, bis zur Vervollständigung, der Alles in allem vervollständigt.**
- **Ja bis zur Wiederkunft des Herrn ([1.Kor.1:7](#)).**

<sup>2</sup>„Es ist ungerecht, dass rund **drei Milliarden Menschen** noch nie von Jesus Christus gehört haben. Wir müssen uns daran beteiligen, dass Menschen auf dem ganzen Globus die Gelegenheit bekommen, die Stimme von Jesus zu hören.“ Das sagte der Direktor des westafrikanischen Zweigs des internationalen Missionswerks SIM (Serving in Mission/Dienen in der Mission), Daniel Salamu, am 22. September 2024 beim Herbstmissionsfest der Missionsgemeinschaft DMG in Sinsheim. (idea 40/2024)

<sup>3</sup> [mehr dazu in dieser Botschaft](#)

<sup>4</sup> [1.Kor.11:16](#); [1.Th.2:14](#); [2.Th.1:4](#)